

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2017-1862 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Bauamt	Datum: 15.06.2017 Einreicher: Bürgermeister
Beschlussfassung über neuen Standort eines Antennenträgers für Mobilfunkbetreiber	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	28.06.2017
Gremium Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen	

Beschlussvorschlag: Es wird beschlossen, der *Deutschen Funkturm GmbH* eine Teilfläche des Flurstückes 238/41 in der Flur 1 der Gemarkung Bad Kleinen für die Errichtung eines Antennenträgers in Form eines Schleuderbeton- oder Stahlgittermastes, wie im Antrag vom 13.06.2017 beschrieben, zur Verfügung zu stellen.
Dem beantragten Bauvorhaben wird auf diesem Flurstück prinzipiell zugestimmt.
Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Antragsteller die entsprechenden Gespräche zu führen und einen Pachtvertrag auszubereiten.

Sachverhalt: Die *Deutsche Funkturm GmbH* bittet die Gemeinde dringend um Bereitstellung eines neuen Standortes für die Errichtung eines Antennenträgers, an dem auch Vodafone- u. E-Plus-Anlagen montiert werden können.
Dieser wird unbedingt benötigt, da das Silo auf dem Mühlengelände als bisheriger Standort für diese drei Mobilfunkbetreiber gekündigt wurde.
Ein Landwirt aus Bad Kleinen hat seine Zusage für die Bereitstellung einer Fläche für den Neubau eines Trägers nach einem Jahr Planungsphase jetzt plötzlich zurückgezogen.
Nun droht ein Versorgungsausfall aller drei Netze, sollte das Silo abgerissen und kein neuer Standort gefunden werden.

Aus Sicht des Bürgermeisters und des Amtes könnte die kommunale Fläche direkt neben der Kläranlage am Ortsausgang, Richtung Hohen Viecheln in Frage kommen. (Flst. 238/41)
Diese wurde der Deutschen Funkturm GmbH unverbindlich zur technischen Prüfung vorgeschlagen und dort nach erster grober Prüfung auch als tauglich befunden.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n: Antrag der Deutschen Funkturm GmbH vom 13.6.2017, Lageplan neuer Standort

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Ralf Augustat

Von: "Sören Rost" <rostova.service@gmx.de>
Gesendet: Dienstag, 13. Juni 2017 12:10
An: Ralf Augustat
Cc: Joerg.Wullekopf@dfmg.de; Dominic Rost
Betreff: Mobilfunkprojekt DTAG/DFMG Deutsche Funkturm GmbH in der Ortslage Bad Kleinen / Suche, Realisierung Ersatzstandort (Projekt: Bad Kleinen 99, 1031794)
Anlagen: 1631226_Gesamtansicht_2006_09_13_Antennentraegeruebersicht_1631226.jpg; Gittermast.jpg; Suchauftrag_Bad Kleinen 99_1031794_1.2.pdf; Suchauftrag_Bad Kleinen 99_1031794_2.2.pdf; Vollmacht_Rost_GmbH_2017.pdf
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Augustat,
wir bedanken uns hiermit nochmals für das heutige erneute freundliche Telefonat in der o.g. Sache.
Auf Grund der unvorhergesehenen Projektabsage eines potentiellen Vermieters haben wir leider ca. 1 Jahr für dieses Projekt an Bearbeitungszeit verloren, was die Situation nunmehr eskalieren lässt.
Die Abschaltung des bekannten Bestandsstandortes rückt immer näher, so dass die Gefahr eines vollständigen Versorgungsausfalles in der Ortslage Bad Kleinen nicht nur für das D1-Netz der DTAG, sondern auch für die Netze aller anderen am abzureissenden Bestandsstandort Silo Bahnhof vorhandenen Netze immer realistischer wird. Eine vergleichbare Situation trat vor nicht allzu langer Zeit in der Stadtlage Zossen südlich von Berlin auf und hatte erhebliche Bürgerproteste in der Folge. Dort gelang es dann nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Suche geeigneter kommunaler Flächen kurzfristig, eine städtische Liegenschaft zu finden, auf welcher das Projekt schnell und unproblematisch realisiert werden konnte. Die untragbare funktechnische Situation in Zossen konnte dann nicht nur für die DFMG, sondern auch für die anderen Netzbetreiber schnell beseitigt werden.
In der Ortslage Bad Kleinen sind wir auf Grund der nunmehrigen Eskalation ebenfalls an einer raschen und unproblematischen Klärung gemeinsam mit der Kommune interessiert und freuen uns über Ihre Bereitschaft zur nochmaligen Prüfung der städtischen Liegenschaftsbestände. Der Bereich des Sportplatzes wäre hier vielleicht eine praktikable Option-unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort und bautechnischer Aspekte (Abstandsflächen...)
Anbei senden wir Ihnen den Suchauftrag zum Projekt mit einer Grafik des funktechnisch geeigneten Bereiches. Innerhalb dessen sollte das Projekt realisiert werden.
Bautechnisch handelt es sich um einen frei stehenden Antennenträger von ca. 40-45m Höhe. Dieser könnte aus einem schlanken runden Schleuderbetonmast, aber auch aus einer Stahlgitterkonstruktion bestehen. Vergleichsbilder sind hier ebenfalls beigefügt.
Durch das Projekt entstehen Abstandsflächen, die bei der Positionierung berücksichtigt werden müssen. In diesen Bereichen sollten sich keine Bebauungen befinden und geplant sein. Ansonsten sind diese Bereiche weiterhin nutzbar und werden durch das Projekt nicht baulich verwertet. Bei einem runden Mastquerschnitt entstehen die Abstandsflächen im Radius von $0,4 \times h$ um den Mast herum, also im Radius von ca. 18m. Bei einem Stahlgittermast fallen diese Abstandsflächen in der jeweiligen Schenkelrichtung in Schenkelbreite an, also ca. $2m \times 18m$ vom jeweiligen Schenkel ab.
Die zu vereinbarende Mietdauer mit der Kommune beträgt 15 Jahre zzgl. 3x5 Jahre Verlängerungsoption. Die Jahresmiete beträgt 2.000,- € für eine Mietfläche von $10m \times 10m$. Somit könnten über die Mietzeit für die Stadt Bad Kleinen 60.000,-€ feste Einnahmen generiert werden.
Das Projekt wird statisch so ausgelegt, dass es die Antennen der anderen Netzbetreiber mit aufnehmen kann und somit die funktechnische Notlage in Bad Kleinen für alle Netzbetreiber beseitigen könnte.
Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben geholfen zu haben, das Projekt nochmals wohlwollend auf das Vorhandensein geeigneter kommunaler Optionen prüfen zu können.
Gern stehen wir Ihnen unter unserer Funknummer 0160/7604955 für weitere Absprachen zur Verfügung.
Bitte bestätigen Sie uns den Erhalt dieser Nachricht.
Mit freundlichen Grüßen

Sören Rost

-Business Management-

Rost GmbH-TK-Systeme, erneuerbare Energien

D-06179 Teutschenthal OT Zscherben, Hauptstraße 32c

Tel/Fax: +49/345/5821-013 (-014)

Mobil: +49/160/7604955

E-Mail: rostova.service@gmx.de

St.-Nr.: FA Halle-Nord 110/118/41831

Ust.-ID: DE278412609

AG Stendal, HRB: 16932



Bad Kleinen

